

W. Junk, Verlag für Naturwissenschaften u. Mathematik in Berlin NW. 5.

Ich kann liefern:

5385 Adressen

sämtlicher Staatsinstitute der Mathematik, Medizin u. Naturwissenschaften auf der ganzen civilisierten Erde.

Diese sind auf Grund eines fast 20jährigen bibliographischen, resp. redaktionellen Verkehrs mit fast allen der letzteren sorgsam ausgewählt und geprüft (also nicht zu verwechseln mit verständnislos und unvollständig excerptierten). Ich biete Sie Ihnen an bei der jetzigen, für direkte Versendung von Katalogen und Listen besonders günstigen Zeit. Besonders für den Export glänzender Erfolg!

99 Akademien der Wissenschaften (und Naturforschende Gesellschaften) — 272 Anatomische Institute (Museen, Laboratorien etc. der vergleichenden und menschlichen Anatomie und Histologie) — 50 Anthropologische (und Ethnographische) Museen und Institute — 266 Bibliotheken (215 Universitäts-Bibliotheken, 51 Bibliotheken von Bergakademien, Landwirtschaftlichen und Technischen Hochschulen) — 269 Botanische Institute und Gärten (Museen, pflanzenphysiologische Laboratorien) — 479 Chemische Institute (auch agrikul., elektro-, medizinisch-, physikalisch-chemische etc.) — 47 Geodätische Institute — 61 Geographische Institute — 171 Geologisch-Palaeontologische Institute (auch Geolog. Landesanstalten) — 65 Landwirtschaftliche und Forst-Institute (Versuchs-Stationen) — 214 Mathematische Seminare — 1540 Medizinische Institute (Kliniken, Sammlungen) und zwar: 58 Bakteriologie, 193 Chirurgie, 76 Dermatologie und Syphilis, 208 Geburtshilfe und Gynaekologie, 38 Gerichtliche Medizin, 102 Hygiene, 57 Kinderkrankheiten, 89 Verschiedene andere Kliniken, 44 Laryngologie und Otologie, 25 Nervenkrankheiten (Neurologie), 145 Ophthalmologie, 187 Allgemeine Pathologie, 195 Pharmakologie (Pharmakognosie, Materia medica), 84 Psychiatrie (u. Psychologie), 39 Zahnheilkunde — 66 Meteorologische Observatorien — 172 Mineralogische (und kristallographische) Institute — 242 Naturhistorische Museen — 332 Physikalische Institute — 207 Physiologische Institute — 232 Sternwarten und Astronomische Institute (hier auch die hauptsächlichsten privaten Warten) — 180 Technologische Institute (chemisch-technol., elektrotechnische, Maschinen-, mechanische, photograph. etc. Laboratorien) — 76 Tierärztliche Institute (auch chirurgische, pathologische, therapeutische etc. Laboratorien derselben) — 315 Zoologische Institute und Gärten (Museen, Entomologische Sammlungen, Zootomische Laboratorien etc.) — 30 Zoologische (Meeres- und Süßwasser-) Stationen.

Bitte, Prospekt zu verlangen. Grosse Verlags- u. Antiquariats-Firmen (deren Namen gern angegeben werden) haben meine Adressen wiederholt benutzt.

für Neu-Kommunikanten!

Wacker, Pfarrer, **Geschichten f. Neu-Kommunikanten** für die Zeit vor und nach der ersten heiligen Kommunion. 4. Aufl. 304 S. Geh. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M no.; geb. 2 M ord., 1 M 45 $\frac{1}{2}$ no.; geb. mit Goldschnitt 2 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 80 $\frac{1}{2}$ no.

Hertkens, J., Pfarrer, **Jesus naht!** Gebete und Betrachtungen f. Erstkommunikanten. 288 S. Mit Stahlstich. 90 $\frac{1}{2}$ ord., 67 $\frac{1}{2}$ no.; geb. 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 10 $\frac{1}{2}$ no.; geb. mit Goldschnitt 2 M ord., 1 M 50 $\frac{1}{2}$ no.

Hertkens, J., Pfarrer, **Komm, o Jesus, komm!** oder die letzte Woche eines frommen Kindes vor der ersten heiligen Kommunion. 2. Aufl. 48 S. Geh. 25 $\frac{1}{2}$ ord., 18 $\frac{1}{2}$ no.

Schmittziel, A., **Katechismusgeschichten.** Freie und kurzgefaßte Erzählungen zu den einzelnen Abschnitten des Schulkatechismus mit wörtlichem Anschluß an denselben. Der Schule und den Familien gewidmet. Mit kirchl. Gutheißung. VIII u. 311 S. Geh. 2 M ord., 1 M 40 $\frac{1}{2}$ no., geb. 2 M 75 $\frac{1}{2}$ ord., 2 M no.

Anleitung zur Generalbeicht für Erstkommunikanten, sowie zum Empfang der ersten heiligen Kommunion und der heiligen Firmung. 9. Aufl. 48 S. Geh. 20 $\frac{1}{2}$ ord., 15 $\frac{1}{2}$ no.

Paderborn.

Junfermannsche Buchhandlung.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Soeben erschien in meinem Verlage:

Ⓩ Abschaffung der „Recht“Schreibelehre.

Notwendigkeit der Einführung einer neuen
einfacheren internationalen Volksschrift.

Begründet von

Konrad Büttgenbach,

Chefredakteur des Politischen Tageblattes in Aachen.

Preis 50 $\frac{1}{2}$ ord., 35 $\frac{1}{2}$ bar und 7/6.

A cond. nur bei gleichzeitiger Barbestellung mit 25%.

Das Werkchen sucht alle Reformbestrebungen auf dem Gebiete der Schrift bis zu den letzten Folgerungen durchzuführen und mit einander zu vereinigen. Es kommt zu folgendem Ergebnis: An Stelle aller Fiktionen auf dem Gebiete der Rechtsschreibelehre müßte eine völlige internationale Erneuerung der Schrift treten. Diese müßte auf rein phonetischen Grundsätzen beruhen, so daß sie nach Einprägung der Zeichen für die einzelnen Laute alle Sprachen und Mundarten ohne alle Orthographie-Regeln sofort zu schreiben zu lesen ermöglichte. Aus Zweckmäßigkeitsgründen müßten die Zeichen so kurz und einfach wie möglich sein. Die Broschüre erörtert ferner, wie diese Forderungen zu erfüllen wären, und enthält in ihrem zweiten Teile einen Versuch, die heutige Schrift nach den entwickelten Grundsätzen umzugestalten. Das Ergebnis sind 42 einfache Lautzeichen, mit denen man etwa $2\frac{1}{2}$ mal so schnell schreiben könnte wie mit der überlieferten Schrift.

Das Schriftchen wird Aufsehen und rege Nachfrage erregen, zumal für das Bekanntwerden hinreichend gesorgt ist.

Aachen.

Otto Müller.

Verlag von Moritz Schauenburg in Lahr i. B.

des II. Bandes von Petersen & Anger

Lieferung 4 Civilprozessordnung

wird in den nächsten Tagen an den
Kommissionsplätzen Leipzig u. Stuttgart eintreffen.

Der Versand erfolgte genaustens nach den mir zugekommenen Kontinuationsangaben und bitte ich daher, für sofortige Einlösung der Barpakete gütigst Sorge tragen zu wollen, damit die Fortsetzung den Abonnenten baldigst zugestellt werden kann.

Hochachtend

Moritz Schauenburg.

Lahr i. B., März 1901.